

Titel der Drucksache:

Dringliche Anfrage - Neuer Verkehrsablauf der Clara-Zetkin-Straße

Drucksache

0856/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.04.2016	öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	12.05.2016	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

mit der Drucksache 0716/16 reicht die Fraktion SPD einen Beschlussvorschlag ein, welcher am 27.04.2016 im Stadtrat behandelt werden soll. Der Oberbürgermeister wird darin beauftragt, im Rahmen einer sechsmonatigen Testphase Veränderungen im Verkehrsablauf der Clara-Zetkin-Straße durchzuführen. Unter anderem soll eine Reduzierung der Fahrbahn auf eine Spur und das Herunternehmen des Parkens vom Bürgersteig auf die Fahrbahn erfolgen.

Nach der besagten Testphase soll entschieden werden, welchen zukünftigen Ausbaugrad die Clara-Zetkin-Straße bei der nächsten Sanierung erhält.

Die Clara-Zetkin-Straße ist seit vielen Jahren eine der wichtigsten Hauptverkehrsstraßen im Süden der Stadt Erfurt und garantiert eine schnelle Verkehrsanbindung vom Zentrum in den Südosten der Stadt und umgekehrt.

Durch die hohe Frequentierung der Straße wird eine Reduzierung der Fahrbahn auf eine Spur voraussichtlich erhebliche Stauerscheinungen, in beide Richtungen, nach sich ziehen. Diese Stauerscheinungen wiederum könnten eine vermehrte Abgasbelastung nach sich ziehen. Ebenso könnte es zu einem Rückstau bis zum Schmidtstedter Knoten kommen und dieser könnte wiederum zu einer noch größeren Belastung der stark frequentierten Weimarer Straße führen.

Aus den vorgenannten Gründen ergeben sich in diesem Zusammenhang unter anderem den Ortsteil Herrenberg betreffend folgende, mit dem Ortsteilrat Herrenberg abgestimmte, Fragen, die ich gemäß §9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates zur dringlichen, öffentlichen Beantwortung in der Sitzung des Stadtrates am 27. April 2016 stelle:

1. Gibt es Planungen der Verwaltung die zu erwartenden Stauerscheinungen zu verhindern und wie sehen diese aus?
2. Woher werden die finanziellen Mittel für die Maßnahme genommen, da es in der Stadt Erfurt wichtigere Dinge gibt, als eine Verkehrsblockade?
3. Erfolgte eine Abwägung zwischen dem zu erwartenden Nutzen der Maßnahme und der durch die Maßnahme voraussichtlich entstehenden negativen Auswirkungen, wie zum Beispiel zu erwartende Verzögerungen u.a. für Rettungsfahrzeuge, oder erhöhte Abgasbelastungen mit negativen Auswirkungen für die Anlieger/Anwohner der Straße, oder das zeitweise Ausbremsen des Verkehrsstromes durch Ein- bzw. Ausparkvorgänge?

Wenn diese Frage mit ja beantwortet wird, erwarte ich eine Darlegung/Offenlegung des Prüfergebnisses.

Anlagenverzeichnis

27.04.2016, gez. i. A. Metwally

Datum, Unterschrift